Die Behinderten stellen, teilweise aus Recyclingmaterialen, Geschenke der unterschiedlichsten Art her. Hergestellt werden Karten und Billets, Lesezeichen u.a. In Gruppenarbeiten werden die einzelnen Produkte hergestellt. Bei den meisten Geschenkartikeln wird Papier verwendet.
Das Papier wird aus Altpapier hergestellt.
Altes Papier wurde in kleine Stücke zerkleinert.
Anschließend wird es mit Wasser unter der Zugabe von Blumen und Gras vermischt.

Mit den Schöpfrahmen nimmt man die Papiermasse aus der Flüssigkeit.
Wenn die Papiermasse auf dem Rahmen etwas angetrocknet ist, wird sie auf ein Tuch gestürzt.
Gepresst und getrocknet.
Es entstehen reizvolle, handgeschöpfte farbige Papiere.

Diese werden mit Sandbildern und Pflanzenmotiven künstlerisch gestaltet.

Außerdem werden Kerzen in Kaltwachstechnik hergestellt. Vier Arbeitsgruppen sind mit der Produktion beschäftigt. In diesen Arbeitsgruppen werden die Klienten nach ihren Fähigkeiten und Begabungen in den Arbeitsprozess eingebunden. Derzeit werden 24 Personen von sieben AssistentInnen betreut.

Hier sieht man auch die typischen Ränder eines handgeschöpften Papiers.

Die Motiv Karten (immer incl. Motivkarte auf handgeschöpftem Papier, Briefumschlag und Schreibblatt im Klarsichtumschlag), zu verkaufen.

In jeder Gesellschaft leben Behinderte am Rande der Gesellschaft.
So auch im Nahen Osten. Helfen Sie mit, den eh schon benachteiligten ein menschliches Leben zu ermöglichen!

Oasis lässt daran glauben, dass jeder, "behindert" oder nicht, einen einzigartigen Wert als Mensch in sich hat.
In der Werkstatt in Beit Sahour finden die Behinderte ihre Selbstbestätigung, sie können miteinander sich ein Stück mehr in die Palästinensische Gemeinschaft integrieren, werden nicht vergessen.

THE OASIS WORSHOP - Oasis-Behindertenwerkstätte Bethlehem

Oasis, Beit Sahour, Werkstatt für erwachsene Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Oasis wurde 1998 mit Hilfe der „Deutschen Behinderten-Gesellschaft“ und dem Verein Arche gegründet und ist eine Werkstatt für Erwachsene mit besonderen Bedürfnissen. Anfangs wurden vier geistig behinderte Menschen von zwei Betreuerinnen begleitet. Mit der Zeit wuchs die Anzahl der KlientInnen und Oasis wurde ein Zentrum für KlientInnen und ihre Angehörigen.

Diese Einrichtung war das erste Zentrum dieser Art in der Westbank bzw. in Bethlehem. Der Bedarf an solchen Einrichtungen ist jedoch bei weitem höher. Mit großem Bedauern werden viele Eltern vertröstet werden müssen. Nach Beendigung der Schulzeit gibt es keine weitere Versorgung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Oasis stellt eine Ausnahme dar.
Die Einrichtung ist in einem kleinem Gebäude und einer Garage, die zu einer Werkstatt umfunktioniert wurde, untergebracht.

Die Erträge des Verkaufes helfen die Arbeit fortzusetzen. So wurden 2006 50%, 2007 40% des Reingewinnes für die Selbsterhaltung von Oasis eingebracht. Das primäre Ziel ist jedoch nicht der Verkauf der hergestellten Produkte, sondern die Stärkung des Selbstwertes der KlientInnen und die Unterstützung der Familien. Beratung und Workshops für Familien sollen helfen, die besonders schwierige Situation des Lebens mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu bewältigen. Die Teilnahme an dem Programm von Oasis ist für die Familien kostenfrei.

Kosten für Oasis sind Hausmiete, Gehälter der MitarbeiterInnen, Transport der KlientInnen, Verpflegung (kleine Jause).
Tagesablauf: Für die MitarbeiterInnen beginnt der Arbeitstag um 7.30 Uhr, die KlientInnen treffen um 8.45 ein; begonnen wird mit einer Morgenrunde mit Musik und Tanz, ehe es an die Arbeit geht. Um 13 Uhr endet der Tag.

Stolz werden Besucher die Arbeiten präsentiert; manche der Betreuten werden durch Gäste irritiert, weil sie den Tagesplan ein wenig durcheinander bringen, andere nehmen die Abwechslung gern an. Sie können einen beeindruckenden Einblick in die Arbeit von Oasis, die unter besonders beengten Bedingungen mit unglaublich großem Engagement stattfindet, gewinnen.

Besucher werden mit vertrauten Gefühlen von Oasis weggehen. Sie werden in Freundlichkeit und Liebe aufgenommen. Stolz sind die Ergebnisse der täglichen Arbeit präsentiert worden. Ein beruhigendes, lebensfrohes Bild.
Es ist eine Begegnung mit Menschen am Rand der Gesellschaft in derart besonderen politischen Bedingungen

Es ist eine Gelegenheit für behinderte Erwachsene Palästinenser sich ihren Fähigkeiten entsprechend sinnvoll zu betätigen.
Die Produkte, werden auch durch die Hilfe von Freiwillen in aller Welt verkauft.

Jedes, Talent welches ein Mensch besitzt kann er im entsprechenden Umfeld, seinen Fähigkeit entsprechend für sich und die Gesellschaft einsetzen. Oasis gibt Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen eine Heimat, integriert sie in die Gesellschaft, berät die Familien. In einer erschütterten Gesellschaft, mit einem hohen Anteil von Arbeitslosen, hat diese Werkstatt so eine besondere Aufgabe. Die hergestellten Produkte sichern den Bestand dieser Werkstatt, helfen ähnliche Werkstätten in Palästina zu gründen.

Hier sehen sie einen Teil dessen was bei Oasis angefertigt wird.

Grußkarten, Lesezeichen, Kalender, Lampen und vieles anderes.

Oasis ist ein Projekt des: "Health Work Committees".
Oasis Kontakt: - The Oasis Workshop - POB 44,
Beit Sahour, Palästina
Tel: +972-2-277-2277 - Fax: +972-2-277-5567
e-mail: lousi1974@hotmail.com

Mit solidarische Unterstützung von:

www.solidaritaet-international.de

Kontakt in Deutschland:
Larry Zweig - 90762 Fürth -
larryzweig@yahoo.com
0911-775-336 & 0176-344-67720

<Oasis Behindertenwerkstätte Bethlehem>